

## Die Erste Praktikumswoche

Die erste Arbeitswoche ist fast geschafft. Morgens hieß es wie auch den Rest der Woche um 8 Uhr aufstehen, fertig machen und frühstücken in der Küche unserer Residenz. Pünktlich um 8:45 Uhr losgegangen, war ich um ca. 5 vor 9 an meinem Praktikumsplatz der Tía Tula Sprachschule angekommen. Es ist der gleiche Ort, an dem wir in unserer ersten Spanienwoche einen Sprachkurs hatten.

Dort angekommen, habe ich mich erstmal über den Tagesablauf informiert und mir wurde mitgeteilt, dass ich mich mit meiner Kollegin Yuqi auf den Weg zur anderen Sprachschule machen soll. Dies ist eine Sprachschule für Englischlernende, in der aber auch die Büros beider Sprachschulen sind. Wir machten uns also auf den Weg. Angekommen, habe ich mich an meinen zur Verfügung gestellten Laptop gesetzt und erst einmal ein paar Zertifikate für die derzeitigen Schülerinnen und Schüler, welche am heutigen Tag abreisen, geschrieben. Es mussten aber gleichzeitig auch noch Schülerscheine für die neuen Schülerinnen und Schüler gemacht werden. Also habe ich auch diese fertiggestellt. Mit diesen Aufgaben war ich erst mal gute 2 Stunden beschäftigt, bis mich Yuqi bat, etwas von der Post abzuholen. Ich machte mich also auf den Weg zur nächsten Poststelle am Plaza Mayor. Hin und zurück war ich gute 20 Minuten unterwegs. Wieder zurück, habe ich weitere Schülerscheine und zusätzlich neue "Leaving Sheets" erstellt. Dies sind eine Art Aufnahmedokumente für die neuen Schülerinnen und Schüler. Kurz vor Feierabend sollte ich noch einen Ordner mit den online abgesicherten Daten abgleichen und nicht hochgeladene Dokumente einscannen und hochladen. Pünktlich um 14 Uhr hieß es dann für mich Feierabend und gleichzeitig Wochenende. Wir verabschiedeten uns mit „Hasta Lunes“ und ich ging zurück in die Residenz. Kurz darauf traf ich mich mit Freunden im VIPS Restaurant und wir gingen danach noch etwas in Salamanca shoppen.

Gegen 17 Uhr traf ich mich mit anderen Freunden in unserer mittlerweile schon Stammbar, der Cervecería, in der wir uns bis ca 19 Uhr aufhielten bis wir uns in unsere verschiedenen Gastfamilien bzw. ich mich in die Residenz begeben um dort Abend zu essen. Nach dem Essen trafen wir uns erneut fast alle in der Cervecería, um von dort aus in einen Irish Pub zu gehen. Hier ließen wir bei Billard, Dart oder Kicker mit passenden Getränken den Abend ausklingen.

